

jahrplans finden. Die Gewinnung von zahlreichen neuen Studenten aus Arbeiter- sowie Klein- und Neubauernkreisen ist dringende Gegenwartsaufgabe. Ebenso wichtig ist eine enge Verbindung und ständige Arbeit mit diesen Studenten, um sie zu befähigen, noch vorhandene reaktionäre Einflüsse besser zu bekämpfen. Den Parteimitgliedern unter den Lehrern und Professoren erwächst daraus die große Aufgabe, Helfer und Förderer dieser jungen Menschen sowie ihr geistiges Zentrum zu sein.

2. Es muß eine stärkere Aktivierung der jungen Genossen durch noch weitherzigere und kühnere Heranziehung zu verantwortungsvoller Parteiarbeit, durch ihre Teilnahme an Beratungen und Konferenzen sowie durch Einbeziehung in die Vorstände erzielt werden.

3. Die jungen Genossen sind durch geduldige und überzeugende Aufklärung zu der Erkenntnis zu bringen, daß ihre Parteiarbeit dort zu leisten ist, wo die Jugend steht, in den Massenorganisationen der FDJ und des FDGB.

4. Der Parteimitgliedschaft ist eine klare Erkenntnis von der Rolle der Massenorganisation der Jugend als Instrument und Reserve der fortschrittlichen Kräfte unseres Volkes zu vermitteln. Diese Massenorganisation ist das Instrument zur Mobilisierung der jungen Generation für die von ihr zu bewältigenden wirtschaftlichen und politischen Aufgaben. Durch sie wirken die fortschrittlichen Kräfte des Volkes auf die junge Generation. Sie bildet die Reserve für die fortschrittlichen Organisationen und für die staatlichen sowie wirtschaftlichen Organe.

5. Die offensichtliche Notwendigkeit der Verbesserung der altersmäßigen Zusammensetzung der Partei macht eine Stärkung ihrer Reihen aus der jungen Generation erforderlich. Deshalb ist eine qualifizierte Werbung unter den bewußten und fortschrittlichen jungen Menschen im Alter von 16 bis 30 Jahren durchzuführen. Die Werbung muß sich vor allem auf die Arbeiterjugend, und da besonders auf die Jungaktivisten orientieren.

6. Zur Heranführung der jungen Genossen an die Lehren des Marxismus-Leninismus muß unter Verbesserung der Schriftenreihe „Der junge Marxist“ eine Verstärkung und Ausdehnung der Bildungsarbeit unter den jugendlichen Mitgliedern herbeigeführt werden. Die besonderen Bildungsabende junger Genossen sind von ihren organisatorischen Unzulänglichkeiten zu befreien und unter Hilfe und Beteiligung der Abteilung Parteischulung, Kultur und Erziehung sowie der älteren Genossen sorgfältig vorzubereiten und durchzuführen. Das